

BE_ZIVILSTRAF SK 2020 195 vom 19. März 2021

BE Obergericht, 2021-03-19, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2020_195

FR: BE_ZIVILSTRAF SK 2020 195 du 19 mars 2021

IT: BE_ZIVILSTRAF SK 2020 195 del 19 marzo 2021

Regeste

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz und Widerhandlungen gegen das Waffengesetz | Betäubungsmittelgesetz

Erwägungen

E. 1

der Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, mehrfach mengenmässig qualifiziert begangen

E. 1.1

gemeinsam mit C._____ durch Verschaffen von 1'500 Gramm Heroingemisch (Reinheitsgrad: 30 % Heroin-Hydrochlorid, ausmachend 450 Gramm reines Heroin) an D._____ und G._____ am 09.11.2013 in F._____ (AKS 1.3);

E. 1.2

durch Besitz und Beförderung von mindestens 50 Gramm Kokaingemisch (Reinheitsgrad: 43 % Kokain-Base, ausmachend 21.5 Gramm reines Kokain) im April 2014 (AKS 1.6);

E. 3

Zu den auf den Schuldspruch entfallenden Verfahrenskosten, sich zusammensetzend aus Gebühren von CHF 21'563.30 und Auslagen (inkl. Kosten für die amtliche Verteidigung) von CHF 22'727.45, insgesamt bestimmt auf CHF 44'290.75 (ohne Kosten für die amtliche Verteidigung CHF 25'742.00).

E. 3.1

durch Einfuhr und Besitz einer Imitationswaffe PHYTON 357 mit integriertem Feuerzeug, inkl. 6 Plastikpatronen, ohne Berechtigung, ab einem unbekanntem Zeitpunkt bis am 20. November 2014 (AKS 2.1);

E. 3.2

durch Erwerb und Besitz eines Schlagstockes mit integrierter Taschenlampe, ohne Berechtigung, ab einem unbekanntem Zeitraum bis am 20. November 2014 (AKS 2.2); und in Anwendung der Art. 19 Abs. 1 lit. b, c und d sowie Abs. 2 lit. a BetmG, Art. 4 Abs. 1 lit. d und g, 7 und 33 Abs. 1 lit. a WG, Art. 12 Abs. 1 lit. d WV Art. 34, 40, 42 Abs. 1, 43, 44 Abs. 1, 47, 49 Abs. 1, 51 StGB, Art. 426 ff. StPO verurteilt: 1. Zu einer Freiheitsstrafe von 34 Monaten Davon sind 6 Monate zu vollziehen. Für eine Teilstrafe von 28 Monaten wird der Vollzug aufgeschoben und die Probezeit auf 3 Jahre festgesetzt. Die Untersuchungshaft von 118 Tagen wird im Umfang von 118 Tagen auf die zu vollziehende Teilstrafe angerechnet. 2. Zu einer Geldstrafe von 75 Tagessätzen zu CHF 60.00, ausmachend total CHF 4'500.00. Der Vollzug der Geldstrafe wird aufgeschoben und die

Probezeit auf 3 Jahre festgesetzt.

E. 4

Kosten der Untersuchung CHF 17'563.30 Kosten Auftritt Staatsanwaltschaft an HV CHF 800.00 Kosten des Gerichts (inkl. schriftl. Begründung) CHF 3'200.00 Total CHF 21'563.30 Kosten für die amtliche Verteidigung (vgl. Tabelle) CHF 18'548.75 Auslagen in der Untersuchung CHF 4'178.70 Total CHF 22'727.45 Total Verfahrenskosten CHF 44'290.75 Die Gebühren setzen sich zusammen aus: Die Auslagen setzen sich zusammen aus: III. Die auf den Schuldspruch entfallende amtliche Entschädigung und das volle Honorar für die amtliche Verteidigung von A. _____ durch Rechtsanwalt B. _____ werden wie folgt bestimmt: Leistungen bis 31.12.2017 Stunden Satz amtliche Entschädigung 35.56 200.00 CHF 7'112.00 Reisezuschlag CHF 1'350.00 CHF 957.90 Mehrwertsteuer 8.0% auf CHF 9'419.90 CHF 753.60 CHF 0.00 Total, vom Kanton Bern auszurichten CHF 10'173.50 volles Honorar CHF 8'890.00 Reisezuschlag CHF 1'350.00 CHF 957.90 Mehrwertsteuer 8.0% auf CHF 11'197.90 CHF 895.85 CHF 0.00 Total CHF 12'093.75 nachforderbarer Betrag CHF 1'920.25 Auslagen MWSt-pflichtig Auslagen ohne MWSt Auslagen MWST-pflichtig Auslagen ohne MWST Leistungen ab 01.01.2018 Stunden Satz amtliche Entschädigung 34.22 200.00 CHF 6'844.00 Reisezuschlag CHF 300.00 CHF 632.45 Mehrwertsteuer 7.7% auf CHF 7'776.45 CHF 598.80 CHF 0.00 Total, vom Kanton Bern auszurichten CHF 8'375.25 volles Honorar CHF 8'555.00 Reisezuschlag CHF 300.00 CHF 632.45 Mehrwertsteuer 7.7% auf CHF 9'487.45 CHF 730.55 CHF 0.00 Total CHF 10'218.00 nachforderbarer Betrag CHF 1'842.75 Auslagen MWSt-pflichtig Auslagen ohne MWSt Auslagen MWST-pflichtig Auslagen ohne MWST

E. 5

Der Kanton Bern entschädigt Rechtsanwalt B. _____ für die amtliche Verteidigung von A. _____ mit CHF 18'548.75. A. _____ hat dem Kanton Bern die ausgerichtete amtliche Entschädigung zurückzuzahlen und Rechtsanwalt B. _____ die Differenz von CHF 3'763.00 zwischen der amtlichen Entschädigung und dem vollen Honorar zu erstatten, sobald es seine wirtschaftlichen Verhältnisse erlauben (Art. 135 Abs. 4 StPO). IV. Weiter wird verfügt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.